

AB-BILDEN

Gemeinsame Vortragsreihe **BAU|KUNST** und **spannweiten** im WiSe 15/16

Auf den ersten Blick ist Architektur keine abbildende Kunst – ihre Werke sind keine „Doppelgänger bekannter Wesen“. Dennoch kann sie sich weder von den aus ihrer Zweckgebundenheit resultierenden Sachzwängen noch von den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen oder von Vorbildern unterschiedlichster Art vollständig befreien. Das lange Zeit so populäre und oft missverstandene Diktum „form follows function“ sah Architektur gar als das direkte Abbild funktionaler Erfordernisse. Ist Architektur also doch Ab-Bild, zwar nicht einer äußeren Realität, aber Ausdruck ihres Gebrauchs und der inneren Bilder, aus denen wir als Entwerfer schöpfen? Im Rahmen der Vortragsreihe sind Vertreter aus Architektur, Bildender Kunst und Philosophie eingeladen, Ihre Positionen und Arbeitsweisen zu diesem Thema zu erörtern.

28.10.2015 Veronika Kellndorfer Berlin

HfBK Güntzstraße 34 Hörsaal 222 19 Uhr

11.11.2015 Jose Mario Gutierrez Berlin

TUD Zellescher Weg 19 Hörsaal ASB 120 19 Uhr

25.11.2015 François Charbonnet Genève

TUD Zellescher Weg 19 Hörsaal ASB 120 19 Uhr

09.12.2015 Werner Neuwirth Wien

TUD Zellescher Weg 19 Hörsaal ASB 120 19 Uhr

13.01.2016 Christoph Marksches Berlin

HfBK Güntzstraße 34 Hörsaal 222 19 Uhr

20.01.2016 Gion A. Caminada Vrin

TUD Zellescher Weg 19 Hörsaal ASB 120 19 Uhr

Eintritt frei